

Baustein 3:

Holz - Anwendung unterschiedlicher Holzverbindungen zur Herstellung eines Gebrauchsgegenstandes

1. Zeitlicher Umfang

16 Unterrichtsstunden

2. Kompetenzen

Fachkompetenz

Der Schüler kann:

- die erforderlichen Planungselemente einsetzen (Skizze, Holzliste, Fertigungsverlauf)
- vorbereitende Arbeiten für die gestellte Ausgabe nutzen (Messen, Anreißen)
- das verwendete Material fach- und anwendungsbezogen nutzen
- mindestens eine konstruktive Holzverbindung fertigen
- die Oberfläche von Holzwerkstücken sachbezogen und umweltbewusst behandeln

Methodenkompetenz

Der Schüler kann:

- Materialien unter werktechnischem Aspekt erkunden
- die zur Herstellung des Werkstückes erforderlichen Arbeitsschritte planen und ausführen
- Ergebnisse unter Einbezug der Aufgabenstellung vergleichen und beurteilen

Sozialkompetenz

Der Schüler kann:

- Verbesserungsvorschläge annehmen und reflektieren

Selbstkompetenz

Der Schüler kann:

- eigene Ideen einbringen
- sein eigenes Leistungsvermögen einschätzen

3. Lerninhalte

- Elemente der Arbeitsplanung
- Einüben und Vertiefen der Fertigungsverfahren: Messen und Anreißen, Trennen, Fügen (Holzverbindungen), Beschichten
- Endprodukte überprüfen
- Unfallverhütungsmaßnahmen einhalten

4. Lehrplanbezug

8.3 Materialbereich Holz

Anhand von Werkaufgaben vertiefen und erweitern die Schüler ihr Wissen und Können innerhalb des Materialbereiches Holz. Hierbei werden ihnen weitere fertigungstechnische Möglichkeiten bewusst und Eigenschaften deutlich. Sie beziehen Planungselemente mit ein, erkunden Materialien unter werktechnischem Aspekt, berücksichtigen Maßnahmen der Unfallverhütung und gewinnen verstärkt Sicherheit im Umgang mit Material und Werkzeug.

5. Bewertung / Zertifikat

- Schülerbeobachtung
- Bewertung des Werkstückes
- Bescheinigung einer Zusatzqualifikation („Holzverbindungsexperte“)